GEMEINDEBRIEF

März 2016 – Mai 2016

Nr. 143

Ev.-luth. Liudgeri-Kirchengemeinde Hesel

www.kirche-hesel.de

Eine Hoffnung haben

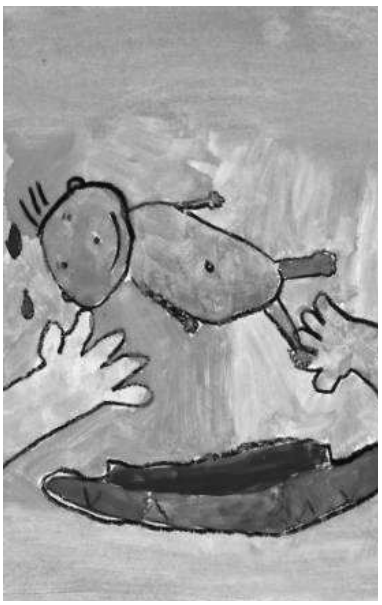
„Hoffen und harren macht manchen zum Narren“ schrieb der römische Dichter Ovid (43 v.Chr. – 17/18 n.Chr.). Er wusste darum, wie viele schon auf etwas für sie Wichtiges und Schönes geduldig gehofft haben – und dabei enttäuscht wurden. Andererseits wissen Ärztinnen und Therapeuten aber auch, wie lebenswichtig es ist, eine Hoffnung zu haben: Wer sich selbst aufgibt, kann manchmal trotz bester Medizin und Therapie kaum wieder gesund werden. Beim „Placebo-Effekt“ hingegen ist die Hoffnung auf eine Genesung oft so stark, dass die Wirksamkeit eines eingenommenen „Medikaments“ gar nicht entscheidend ist. Wie wichtig die Hoffnung für unser Leben ist, zeigt daher auch das Sprichwort „Hoffnung ist ein Wanderstab – von der Wiege bis zum Grab.“

Für manch einen ist die Hoffnung des Glaubens wie solch ein „Placebo-Effekt“: - Hauptsache, er wirkt – zur Not eben wie ein psychologischer „Hoffnungs-Trick“. Da wird es dann nebensächlich, worauf man hofft, an wen oder was man glaubt. Solange der Glaube „funktioniert“, nimmt man ihn gerne als letzten „Strohhalm“, wenn alles andere nicht mehr hilft. Wenn das, was ich erhoffe, aber lange ausbleibt, ist die Versuchung groß, sich den Versprechen anderer Anbieter auf dem „Markt“ des Religiösen zuzuwenden.

Die Bibel beschreibt eine ganze Reihe von Menschen, die ihre Hoffnung auf den Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs setzten. Viele von ihnen erlebten, wie Gott eingriff – früher oder später. Dabei erzählt die Bibel aber auch sehr realistisch, welche „Durststrecken“ ihre Hoffnung und ihr Glaube oft aushalten musste – mitunter 40 Tage, 3 Jahre, 7 Jahre oder gar 40 Jahre. Entscheidend war, dass diese Menschen einem lebendigen Gott vertrauten, der treu zu seinen Zusagen steht und selbst eine erstaunliche Geduld mit uns hat. Das Neue Testament ermutigt uns deshalb: „Werft euer Vertrauen auf Gott nicht weg, denn es wird noch reich belohnt werden.“ (Hebräer 10,35) Gott helfe Ihnen und mir dabei zu entdecken, wo unsere Hoffnung berechtigt ist, und zu unterscheiden, wo sie es leider nicht ist. Und dann gebe er uns die Kraft und Ausdauer, an der Hoffnung auf ihn festzuhalten.

Ihr/Euer Pastor *Stefan Bischoff*

Tauftermine und Tauferinnerungs-Gottesdienst



Taufen können angemeldet werden für den

- **6. März**
- **10.April**
- **15.Mai**
- **12. Juni**
- **17. Juli**

jeweils 10 Uhr.

Am 12. Juni ist zugleich Familiengottesdienst mit Tauferinnerung für alle, die im Jahr 2009 oder 2010 getauft wurden und im Sommer eingeschult werden.

Kleidersammlung

Montag 2.5.2016 - Samstag 7.5.2016

Die Sammlung ist bestimmt für die „von Bodelschwinghschen Anstalten Bethel“.

Kleiderspenden (bitte nur gut tragbare Kleidung)können von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Martin-Luther-Haus abgegeben werden.
In der Kirche und im Martin-Luther-Haus liegen ab Ostern auch Plastiksäcke dafür aus.

Wer hat Freude und Zeit für die
Vertretung unserer Küsterin
Gretchen Soeken bei besonderen Gottesdiensten
(Hochzeiten, Jubiläen, Trauerfeiern)?
Information gibt es bei Gretchen Soeken☎ 04950/ 2657

Spieleabende

Wer gerne zusammen mit anderen spielt, hat dazu eine Gelegenheit jeweils **am 2. Freitag im Monat um 19:30 Uhr** im Martin-Luther-Haus: **am 11.03., 08.04.und 13.05.**.

Informationen gibt es bei:
Bischoffs☎ 2011 oder Faustmanns ☎ 995000

Terminvorschau:	
Waldgottesdienst (Gut Stikelkamp)	Sonntag, 19. Juni, 10 Uhr
Plattdeutscher Gottesdienst	Sonntag, 3. Juli, 10 Uhr
Luther-Gottesdienst	Sonntag, 28. August, 17 Uhr
Silberne Konfirmation	Sonntag, 18. September, 10 Uhr

Ihr Hörgeräteakustiker in Hesel

Leeraner Straße 17
26835 Hesel
Tel. 04950 / 98 88 88
Inhaber
Dipl. Ing.(FH) Gedo Lienemann

Lienemanns HÖRWELT

Ein jeder, wie er's sich
im Herzen vorgenommen hat,
nicht mit Unwillen oder aus Zwang; denn
einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.

(2. Korinther 9,7)

HESELER LIUDGERI STIFTUNG
Zur Förderung des kirchlichen Gemeindelebens

Die Heseler Liudgeri Stiftung lädt unsere Kirchengemeinde sowie alle Interessierten ein zum

Stiftungsabend

am Sonntag, 29. Mai um 19.00 Uhr

- Superintendent Burghard Klemenz
- Gitarrenchor Wegbegleiter
- Gospelchor Großefehn
- Besuch eines alten Bekannten
- Entwicklung der Stiftung (Jahresbericht)

- Bistro im Anschluss

Wir freuen uns, Sie an diesem Abend zu begrüßen!

WAS IST LOS IM SENIOREN-KREIS?

Liebe Seniorinnen und Senioren,
Schnee und Glatteis haben hoffentlich alle gut überstanden und warten schon auf unser Frühjahrsprogramm. Hier kommt es:

Mittwoch, 09. März, 15.00 Uhr:
Friedhelm Nehuis
Zu Gast bei Rosamunde Pilcher
Erzählungen und Lichtbilder lassen uns teilhaben an einer Reise durch Englands schönen Südwesten

Mittwoch, 13. April, 15.00 Uhr:
Edmund Ballhaus
Geschichten von stolzen Kapitänswitwen, Puffhunden und im Eis eingebrochenen Dokumentarfilmern
Siehe Seite 23

Mittwoch, 11. Mai, 15.00 Uhr:
Bunter Nachmittag im Frühling

Zeit zum Klönen und für Lieder, Geschichten und Gedichte

Wir freuen uns auf anregende Stunden mit Ihnen:
Pastor Stefan Bischoff, Renate Gödecke, Frieda Hinrichs, Hermine Janßen, Inka Krumme

Frauentreff - *Hermine Elsner, ☎ 04950 / 1445*

Freitag, 04. März,
19.30 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Holtland und Hesel zum Weltgebetstag in der Marienkirche Holtland mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus.

Dienstag, 19. April, 20.00 Uhr

Hans Hermann Woltmann
„Werte-Wandel in unserer Gesellschaft“
Vortrag und Diskussion

Dienstag, 17. Mai,

Radtour nach Bagband
(Einzelheiten werden noch geplant)

E-W

Elektro Wieder GmbH
Blumenstraße 3 - 26835 Hesel
Tel.: 04950 2004 - Fax: 04950 3323

- Elektroinstallationen
- E - Check
- Datenverkabelung
- Reparatur sämtlicher Elektrogeräte

Der leistungsstarke Fachbetrieb in Ihrer Nähe

Männerrunde

Seit Anfang 2008 gibt es in der Kirchengemeinde Hesel eine Männerrunde, eine Gemeinschaft von Männern im unterschiedlichen Alter, die sich regelmäßig einmal im Monat trifft.

Dabei ist das Programmangebot mit religiösen und weltlichen Themen vielfältig und interessant. Alles, was gerade aktuell ist, kommt bei uns auf den Tisch. Zu den verschiedensten Themen werden Referenten eingeladen, die mit ihrem speziellen Wissen bei vielen offenen Fragen weiterhelfen können. Außerdem unternehmen wir Ausflüge zu interessanten Zielen, z. B. Gedenkstätte Esterwegen oder Kloster ter Apel/ Niederlande, die regelmäßg mit einem abschließenden Essen verbunden sind. Radtouren werden im Sommer geplant, wenn möglich, mit anschließendem Grillen, und natürlich kommt auch das Klönen in geselliger Runde nicht zu kurz, zum Beispiel über die Frage, weshalb haben sich Remels und Hesel mit der Zeit so unterschiedlich entwickelt.

Nun könnte man zu dem Schluß kommen, wir sind eine sorgenfreie Gruppe, sind wir auch, aber eins ist zu bedenken, wir benötigen mehr Personal, wie es im Geschäftsdeutsch heißt, d. h. , die Gruppe ist nach wie vor klein, häufig zu klein, um das Programm angenehm gestalten zu können. Es wäre daher schön, wenn wir mit diesen Zeilen noch ein paar Männer überzeugen könnten, unsere Runde zu vervollständigen. Sollte sich allerdings nichts tun, dann ist der Bestand der Gruppe auf Dauer gefährdet.

Heiko Müller

Männerrunde *(Heiko Müller, ☎ 04950 / 3211)*

Donnerstag, 17. März, Bericht über Israel, P. Behrends, Firrel
Donnerstag, 21. April, Der Islam aus christlich-europäischer Sicht, P. i.R. Aden, Hesel
Donnerstag, 19. Mai, Kirgisien, das Land u. seine Kirche, P. Grundmann

Offener Kreis Gemeindeleben *Inka Krumme, ☎: 04950 / 464*

In diesem Quartal treffen wir uns am **Montag, 04. April, 19.30 Uhr** im MLH.

Kommen Sie zum Offenen Kreis Gemeindeleben - wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!!

Einladung zum Frauenfrühstückstreffen

jeweils von **9.30 Uhr** bis **11.30 Uhr** im
Holtlander Gemeindehaus
mit **Diakonin Gaby Misiurkowski**
Der Kostenbeitrag für das Frühstück beträgt **2,50 Euro**.

Mit herzlichen Grüßen Ihre *Gaby Misiurkowski*

16. März 2016 **Sieben Wochen ohne Enge**
Wir entdecken miteinander Impulse für die letzten Tage der Fastenzeit und ziehen daraus Ideen für unser Leben

20. April 2016 **18. Mai 2016** **15. Juni 2016**
Die Themen stehen noch nicht fest

Nähstudio

Wilma Behrends

Montag und Mittwoch
von 14 - 18 Uhr

Bussardweg 3 - 26835 Hesel - Tel.: 04950 / 995194

Regelmäßige Termine für Kinder und Jugendliche

Kindergruppe (Kinder 5 – 10 Jahre) montags von 16.30 – 17.45 Uhr, findet in jeder ungeraden Kalenderwoche statt

Spielkreis Kinder (½ – 5 Jahre und Eltern) montags von 9.30 – 11.00 Uhr

Kindertreff (Kinder ½ – 5 Jahre und Eltern) mittwochs 15.00 – 17.00 Uhr

Raupe Nimmersatt (Kinder ½ - 3 Jahre und Eltern) donnerstags von 15.30 – 17.00 Uhr

Jugendtreff (Jugendliche von 11 – 15 Jahre) dienstags von 18.00 – 19.30 Uhr; findet in jeder ungeraden Kalenderwoche statt

Mitarbeitertreff (für Jugendmitarbeiter) jeden Donnerstag von 19.00 – 20.30 Uhr

Wichtig: Bei den Spielkreisen (Spielkreis, Kindertreff und Raupe Nimmersatt) ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Ansprechpartnerin für diese Gruppen ist Jutta Konken,

Tel: 04950/757

Das Krippenspiel …..mal etwas anders

Ein Krippenspiel der etwas anderen Art stand dieses Mal zu Heilig Abend auf dem Programm. Eine Spielleiterin, viele Schauspieler und dazu jede Menge Kostüme, die in Koffern versteckt auf ihren Einsatz warteten.
So konnte es losgehen!
So war ein Kind dann nicht nur ein Hirte…….sondern es war auch gleichzeitig Kind, Hirte und Weiser aus dem Morgenland. Außerdem gab es auch einen Heiligenscheinhalter und einen Engel, der spontan einen kleinen Esel spielen musste.
Unterschiedliche Rollen auszuprobieren und gleich drei Rollen auf einmal zu spielen, war für uns alle eine große Herausforderung. Doch nach anfänglichem Sortieren, nahm das ganze Stück nach einiger Zeit schöne Formen an. Wir waren alle sehr zufrieden und glücklich.
Mit viel Engagement, Elan und Freude haben die Kinder wieder ein tolles Krippenspiel auf die Beine gestellt. Ich bin immer wieder davon begeistert, wie aus „zarten“ Anfängen ein „großes“ Stück wird.

Besonders lieben Dank auch an die Mitarbeiter, die sich mit ihren Ideen, ihrer Zeit und ihrer Kreativität mit eingebracht haben. Ohne sie ließe sich ein solches Stück nicht umsetzen!

Kindergruppe am Montag

Termine und Angebote:

14. März: Wir gestalten unseren Osterschmuck selbst

28. März: Entfällt (Ferien)

11. April: Wir entdecken unsere Kirche

25. April: Basteln für den Muttertag

9. Mai: Neue Spiele für draußen und drinnen

23. Mai: Stockbrot und Marschmellows – wir kommen

Krabbelgottesdienste

Zum ersten Mal wollen wir einen Krabbelgottesdienst an einem Freitagnachmittag anbieten.

Natürlich bleibt auch ein Vormittagstermin bestehen, so dass jeder/jede die Möglichkeit hat, an einem/oder beiden teilzunehmen.

Alle Krabbelkinder und natürlich auch deren Geschwister sind mit ihren Eltern oder Großeltern dazu ganz herzlich eingeladen.

Termine:

Freitag, den 8. April 2016 um 16.00 Uhr

Montag, den 2. Mai 2016 um 9.30 Uhr.

Auf der Spurensuche nach dem Reich Gottes

Kinderbibeltage in den Osterferien

In den Osterferien ist es wieder soweit….bist Du mit dabei?

Dieses Mal begeben sich Johanna, Ruben und die Kinder mit vielen unterschiedlichen Menschen auf eine spannende Spurensuche.

Dabei lernen sie die verschiedensten Leute kennen und erfahren, wie klein und unscheinbar, aber auch wie schön und außergewöhnlich es auf dieser Welt zugehen kann.

Spannende Abenteuer warten auf sie, mit vielen unterschiedlichen Aktionen und einem super Abschlussfest.

Wir erwarten Dich zu drei spannenden Tagen!

Los geht es am Donnerstag, den 31.März 2016 um 10.00 Uhr…..

Eingeladen sind alle Kinder im Alter zwischen 5 und 11 Jahren.

Termine: Donnerstag, den 31. März 2016 von 10.00 -13.00 Uhr

Freitag, den 01. April 2016 von 10.00 – 13.00 Uhr

Samstag, den 02. April von 15.00 – 18.00 Uhr

Seid gespannt und entdeckt Außergewöhnliches……

Zur besseren Planung benötigen wir eine Anmeldung,
Tel:0491/9121798 (Annegret Klenzendorf)

Anmeldung „Konfitje 2018“

Im Juni beginnt die Konfirmandenzeit für alle, die ein oder zwei Sonntage vor Ostern 2018 konfirmiert werden möchten. Wer daran teilnehmen will, sollte bis 30. Juni mindestens 12 Jahre alt sein. Bei einem **Informationsabend am Mittwoch, den 11. Mai, um 19:30 Uhr** im Martin-Luther-Haus, Am Ehrenmal 1, erzählen Diakonin Annegret Klenzendorf und Pastor Stefan Bischoff, was die Kinder in ihrer Konfirmandenzeit alles erleben und kennenlernen können. Das **Anmeldeformular** und die **Ordnung für die Konfirmandenzeit** können im Internet unter www.kirche-hesel.de ausgedruckt werden. Sie sind auch im Gemeindebüro zu erhalten.

Wer bereits weiß, dass er oder sie bei diesem Konfitje dabei sein möchte, stecke die **Anmeldung** bitte **bis zum 1. Mai** mit einer **Kopie der Taufurkunde** in den Briefkasten vom Gemeindebüro. Wer noch nicht getauft ist, kann in der Konfirmandenzeit getauft werden. Der **Unterricht** ist bis zu den Sommerferien am Donnerstagnachmittag, danach am Dienstagnachmittag und nach den Sommerferien im nächsten Jahr wieder am Donnerstagnachmittag.

Fahrt zum Jugendfestival BAM: 20.-21. Mai

Nach den guten Erlebnissen und Rückmeldungen zum Konfestival bei Cuxhaven können nun auch bereits konfirmierte Jugendliche an einem ähnlichen Festival für Jugendliche teilnehmen: Das **BAM** ist ein Jugendfestival mit **B**egegnungen, **A**ktionen und viel **M**usik. In Krelingen (am Walsroder Autobahndreieck) treffen sich jedes Jahr am Wochenende nach Pfingsten rund 1.000 Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren aus ganz Norddeutschland. Von Hesel aus soll dieses Jahr ein Bus dorthin fahren. Mit 70 € (für Programm, Verpflegung, Fahrt und Unterbringung in eigenen Zelten) sind Jugendliche dabei.

Frühbucher (Anmeldung für die Fahrt der Heseler Gruppe **bis 29.03.** im Büro der Liudgeri-Kirchengemeinde Hesel, Kirchstraße 21, ☎ 2011, KG.Hesel@evlka.de) **zahlen nur 60 €** dafür. Infos zum Programm stehen unter **www.bam-festival.de** (im Downloadbereich steht dort auch die Einverständniserklärung der Eltern. Als Anmeldung brauchen wir diese im Kirchenbüro.).

Fragen zur Fahrt zum BAM beantwortet Pastor Bischoff oder Diakonin Klenzendorf gerne.

Rosen
Apotheke
Dorothee Potthoff
Ihre Apotheke vor Ort!

Leeraner Straße 17
26835 Hesel
Telefon (0 49 50) 93 78 00
E-Mail info@rosen-apotheke-hesel.de

PASSIONS-ANDACHTEN

jeweils freitags, 19.30 Uhr
im Martin-Luther-Haus
26. Februar
11. März
18. März

Osterfrühstück

Im Anschluss an den **Gottesdienst für Jung und Alt am Ostersonntag**, den 27**. März**, um 10 Uhr sind alle herzlich eingeladen zu einem **Osterfrühstück im Martin-Luther-Haus**.

Es wird es so reichhaltig sein, dass sich ein Mittagessen danach erübrigt. Für die Kosten wird eine Spende erbeten. Wer daran teilnehmen möchte, melde sich dafür bitte bis Dienstag, den 22. März, im Gemeindebüro (Tel. 20 11 oder E-Mail: KG.Hesel@evlka.de) an.

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 05.05. 10.00 Uhr

Freiluftgottesdienst der Kirchengemeinden Hesel,
Holtland und Filsum
Im Garten der Familie Busboom, Siebestr. 36 in Siebestock
Predigt Pastor Stefan Bischoff
Vereinte Kirchen- und Posaunenchöre
Anschließen Teetrinken
(bei schlechten Wetter in der Holtlander Kirche)

Christi Himmelfahrt: Das Fest hat längst begonnen

Vor siebzig Jahren lebte in Warschau die kleine Janina David in einem engen dunklen Zimmer, das sie niemals verlassen durfte. Denn die jüdische Familie David musste sich vor den Nazis verstecken. In dem Buch, das sie später über ihre Erlebnisse schrieb, erinnert sich Janina David an ein winziges Fenster, durch das sie ein Stück vom blauen Himmel sehen konnte. Dieser Blick auf den Himmel war es, was ihr Mut gab und sie die lange böse Zeit am Leben hielt.

Der Himmel – ein Bild für Freiheit, Hoffnung, Zukunft, für die „Fülle des Lebens", wie es in alten gottesdienstlichen Texten heißt. Solange die Welt sich dreht, werden Geschichten vom Himmel erzählt. Hoffnungsgeschichten, die sagen, dass es weitergeht. Kann man ohne den Himmel überhaupt leben?

Weil aus der anderen Welt noch keiner zurückgekommen ist, gibt es unter den Menschen keine einheitliche Vorstellung. Sie sagen „Himmel" oder „Paradies", „Jenseits" oder „die ewigen Jagdgründe" – und meinen doch alle etwas Ähnliches. Die Bibel schildert den Himmel keineswegs als langweiliges Paradies mit luftigen Geistern, die vornehm umherschweben und auf weichen Wolkenpolstern rasten. Sie erzählt lieber von einem großen Fest, einer Hochzeitsfeier, wo fröhlich gegessen und getrunken wird, wo sich alle rundum freuen. Und das Schönste: Dieses Fest hat längst begonnen!

Jesus verknüpft das mit seiner Person: „Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich mitten unter ihnen." Das heißt, sein Himmel beginnt überall dort, wo Menschen wie er ganz Menschen sind, sich aneinander freuen, richtige Freunde werden, miteinander teilen und sich als Partner fühlen, nicht als Rivalen. Schon in der hebräischen Bibel bricht der Glaube Israels die enge Vorstellung eines über den Wolken lokalisierbaren Himmels auf: Der Himmel ist kein Ort auf der Landkarte des Universums, sondern eine Beziehung. Der Himmel ist die Erfahrung der glücklich machenden – aber auch herausfordernden – Nähe Gottes.

Dann leuchten schon jetzt viele kleine Stückchen Himmel wie Mosaiksteine auf, noch unverbunden nebeneinanderliegend wie bei einem unfertigen Puzzle. Die Bibel ist davon überzeugt: Gott wird am Ende der Tage diese vielen Mosaiksteinchen Himmel zu einem vollendeten Bild zusammenfügen und zu seiner neuen Erde und seinem neuen Himmel machen, wie es am Schluss der Heiligen Schrift heißt. Vielleicht lohnt es sich ja, bei dem Fest schon jetzt dabei zu sein.

CHRISTIAN FELDMANN

7. OSTFRIESISCHER KIRCHENTAG 10.-12.06.2016 RHAUDERFEHN

Unter dem Motto „Hoffnung haben wir“ laden der Evangelisch-lutherische Sprengel Ostfriesland-Ems, die Evangelisch-reformierte Kirche und weitere christliche Konfessionen und Gemeinschaften vom 10. bis 12. Juni zum 7. Ostfriesischer Kirchentag (OKT) nach Rhauderfehn ein**.** Geplant sind wieder verschiedene Konzerte, Mitmachaktionen, Gottesdienste, Workshops, Bibelarbeiten, Ausstellungen, Lesungen und vieles mehr. Alle Veranstaltungen sind eintrittsfrei. Näheres zum Programm und zur Anmeldung steht unter www.ostfriesischerkirchentag.de

„Es freut mich, dass wir den Ostfriesischen Kirchentag in Westrhauderfehn feiern werden und der Kirchenkreis Rhauderfehn dazu einlädt. Uns erwartet sicher wieder ein fröhliches und ermutigendes Glaubensfest. Wir können uns glücklich schätzen, dass wir diese wunderbare Tradition der Kirchentage in Ostfriesland haben", sagte der Regionalbischof für den Sprengel Ostfriesland-Ems, Detlef Klahr. Beim letzten OKT in Aurich kamen 2012 rund 15.000 Teilnehmende aus Ostfriesland, dem Emsland und der Grafschaft Bentheim.

Ihr Partner am Bau

Johann Baumann KG

26835 Hesel, Blumenstr. 26, Tel. 0 49 50 / 27 63

Wir verkaufen nicht nur,
wir reparieren auch!
(sämtliche Fabrikate)

Klempnerei
Installation
Gasheizungen
Wärmepumpen

Kirche auf Rädern 2016

Kirchengemeinden im Landkreis Leer laden ein:

Zum 15. Tag "Kirche auf Rädern" am Sonntag, 22. Mai

Kirchen und Gemeindehäuser sind zum Besuch geöffnet und laden ein, die Kirchen unserer Region mit dem Fahrrad zu "erfahren".

Wir wünschen viel Spaß und gute Fahrt!

Ihr spezieller Partner in allen Baufragen!

Müller & Janßen

Holz · Baustoffe · Baumarkt
Fliesen · Sanitär

Leeraner Straße 7
26835 Hesel
Tel.: 0 49 50 / 22 05 oder 23 05

Jeden 1. und 3. Sonntag Schautag von 14 bis 18 Uhr (ohne Beratung und Verkauf)

Oltmanns

Auricher Str. 5, 26835 Hesel
Tel. 04950 / 2018

Ihr Fachgeschäft für:

Glas, Porzellan, Geschenkartikel, Dekoration und vieles mehr

Wir machen ihren Rasenmäher saisonfit!

Reparaturwerkstatt

für Rasenmäher und Fahrräder.

Geschichten von stolzen Kapitänswitwen, Puffhunden und im Eis eingebrochenen Dokumentarfilmern

Edmund Ballhaus stellt sein neues Buch „Die OstfriesenBühne“ vor

Auf Einladung der Gemeindebücherei Hesel findet am Mittwoch, 13. April um 15 Uhr im Seniorenkreis eine Lesung der besonderen Art statt.

Der Filmemacher und Buchautor Edmund Ballhaus öffnet Türen zu längst vergessenen Lebenswelten Ostfrieslands. Auf den Spuren seiner Fernseh-Dokumentarfilmserie durchquert er in Geschichten und Bildern das Land vom Moor bis hinaus aufs Meer.

Die Erzählungen aus seinem neuen Buch „Die Ostfriesenbühne“ sind dabei mehr als eine Einführung in die Welt der Kolonisten, Flussanwohner, Loggerjungs und Seeleute. Sie führen vor allem auch in den „backstage-Bereich“ des Filmemachens. Wie sind die Dokumentarfilme der „Ostfriesland-Saga“ entstanden? Wie entstehen überhaupt Dokumentarfilme?

Die immer augenzwinkernden Einführungen in die Handwerksgeheimnisse der Filmarbeit fangen zudem den trockenen Humor der Zeitzeugen ein. Diese sind unnachahmliche Darsteller auf ihrer eigenen Bühne – der „Ostfriesenbühne“.

Mittwoch, 13. April, 15.00 Uhr im Martin-Luther-Haus,

Gäste sind herzlich willkommen.

Heseler Hilfe

„Heseler Hilfe“ heißt das Netzwerk, in dem bisher etwa 27 Frauen und Männer aus Hesel zusammen arbeiten, die sich vielfältig für Flüchtlinge engagieren, z.B. in der Nachbarschaftshilfe, in Sprachkursen oder als Flüchtlings-Pate neu ankommende Flüchtlinge beim Einleben in die neue Umgebung unterstützen. Außerdem organisiert das Netzwerk gemeinsame Veranstaltungen für Flüchtlinge und auch zum Kennenlernen von Einheimischen und Zugezogenen. So gab es zum Beispiel im Oktober ein internationales Essen in der Mensa der Oberschule Kloster Barthe. Hier kochten die Migranten Gerichte aus ihrer jeweiligen Heimat. Die Ostfriesen brachten selbstgebackenen Kuchen für den Tee danach mit. Beim gemeinsamen Fußballspielen und Tanzen auf dem Schulhof spielten dann Sprachbarrieren endgültig keine Rolle mehr. Zu Weihnachten unterstützte die Heseler Hilfe das Heseler Team der Leeraner Tafel und den Diakonieausschuss der Liudgeri-Kirchengemeinde bei der Vorbereitung und Durchführung einer kleinen Weihnachtsfeier für alle ostfriesischen und nicht-ostfriesischen Kunden der „Heseler Tafel“.

Alle zwei Monate werden die Pastorinnen und Pastoren der Kirchengemeinden in der Samtgemeinde Hesel über den aktuellen Sachstand zum Thema Flüchtlinge vom Rathaus informiert. Die Pastoren ihrerseits geben die Informationen weiter an die Ehrenamtlichen in ihren Gemeinden und laden diese regelmäßig alle zwei bis vier Monate zu einem Austausch über die bisherigen Erfahrungen beim Umgang mit Flüchtlingen und zur

gemeinsamen Verbesserung der Arbeit und Entwicklung von Projekte für die Zukunft ein.

Kirsten Becker-Koens, die auch den Familienstützpunkt Hesel (in der Villa Popken) betreut, koordiniert die Zusammenarbeit zwischen dem Sozialamt und den Teams von Ehrenamtlichen in den einzelnen Orten der Samtgemeinde. Gesucht werden insbesondere weitere Ehrenamtliche, die als Paten neu ankommende Flüchtlinge beim Ankommen und Einleben unterstützen. Wer sich vorstellen kann, eine solche Patenschaft zu übernehmen, den neu Ankommenden zum Beispiel zu zeigen, wo was in Hesel ist, wie man Fahrrad fährt und anderes, was ihnen bisher fremd ist, wendet sich an Kirsten Becker-Koens (Tel. 0 49 50 / 98 82 09, E-Mail: k.becker-koens@hesel.de) oder an Stefan Bischoff (Tel. 0 49 50 / 20 11, E-Mail: KG.Hesel @evlka.de)

Es kommt leider auch oft vor, dass sich einheimische Notleidende gegenüber Flüchtlingen benachteiligt fühlen. Aber auch für diese ostfriesischen Hilfesuchenden gab und gibt es vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten. Wer hier Rat für sich oder andere sucht und nicht weiß, an wen er sich mit seinem Problem wenden soll, kann sich unter anderem auch bei Frau Becker-Koens, bei Pastor Bischoff oder bei mir melden. Es wird dann gemeinsam nach geeigneten Lösungsmöglichkeiten gesucht.

Text: Anita Berghaus

Margot Käßmann, evangelische Theologin, Botschafterin für das Reformationsjubiläum 2017

Die Zuwanderung und das Reformationsjahr 2017

EUROPA, DEINE FLÜCHTLINGE

Schon Abraham und Sara in der Bibel sind Wirtschaftsflüchtlinge, eine Hungersnot treibt sie zum Aufbruch in ein fremdes Land. Das Matthäusevangelium erzählt, dass Josef mit Maria und dem Kind nach Ägypten flieht, um dem Diktator Herodes zu entkommen. Menschen, die aufbrechen, wollen eine Zukunft finden für sich und ihre Kinder. Im Alptraum des syrischen Bürgerkrieges, im Unrecht, das in Eritrea zu sehen ist, in der Angst, die in Afghanistan umgeht – wer würde da nicht versuchen, zu entkommen? Furchtbar ist, dass die europäischen Staaten inzwischen alles versuchen, um Menschen an der Flucht zu hindern. Früher wurde die DDR Diktatur genannt, weil sie die Reisefreiheit massiv eingeschränkt hat. Heute wollen viele die Reisefreiheit anderer einschränken. Globalisierung aber ist keine Einbahnstraße. Es kann keine Globalisierung nur für Güter und Waren oder für die Reichen geben, die rund um die Welt reisen. Wenn Globalisierung, dann für alle.

Das Christentum ist eine globalisierte Bewegung. Wir sehen uns als Volk aus allen Völkern, nicht nur als eines von Glaubensgeschwistern. Fremdlinge zu schützen ist biblisches Gebot. Politik und Gesellschaft stehen vor einer gewaltigen Herausforderung. Kirchengemeinden und auch einzelne Christinnen und Christen engagieren sich für die Menschen, die in unser Land kommen.

Für die Weltausstellung in der Stadt Wittenberg zum Reformationsjubiläum 2017 soll mindestens ein Flüchtlingsboot vom Mittelmeer zum Schwanenteich in der Stadt gebracht werden. Eines jener vielen Boote, in denen sich das Schicksal von Menschen entschied. Es ist unverzichtbar, dass mitten in den Reformationsfeierlichkeiten die Probleme der Welt präsent sind. Davon waren schon die Reformatoren überzeugt: Der Glaube wird nicht abgeschieden im Kloster oder ausschließlich im Gottesdienst gelebt, sondern mitten im Alltag der Welt.

Informationen zu den „Toren der Freiheit“ auf der Weltausstellung in Wittenberg unter www.r2017.org

Unsere Gottesdienste

Freitag, 04.03.	**19:30** Uhr	Gottesdienst zum **Weltgebetstag** in der **Marienkirche Holtland**,
Sonntag, 06.03.	10 Uhr	Gottesdienst ggf. **mit Taufe/n,** P. Bischoff Kollekte: Hospiz- und Palliativarbeit der Landeskirche
Freitag, 11.03.	**19:30** Uhr	Passionsandacht im Martin-Luther-Haus (MLH), P. Bischoff; Kollekte: Diakonie der eigenen Gemeinde
Samstag, 12.03.	**19:30** Uhr	Gottesdienst **mit Abendmahl**, P. Bischoff Kollekte: Diakonie der eigenen Gemeinde
Sonntag, 13.03.	10 Uhr	Gottesdienst zur **Konfirmation** mit Gitarrenchor „Wegbegleiter“, P. Bischoff Kollekte: ein von den Konfirmanden ausgewähltes Projekt
Freitag, 18.03.	**19:30** Uhr	Passionsandacht im MLH, Lektorin Elsner Kollekte: Diakonie der eigenen Gemeinde
Sonntag, 20.03.	10 Uhr	Gottesdienst zur **Konfirmation** mit Gitarrenchor „Saitenwind“, P. Bischoff Predigt: Jugendreferent Tobi Liebmann Kollekte: ein von den Konfirmanden ausgewähltes Projekt
Freitag, 25.03.	10 Uhr	Gottesdienst am **Karfreitag** mit Posaunenchor, P. Bischoff, Kollekte: Arbeit der Ev. Kirche in Deutschland
Sonntag, 27.03.	**10** Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein am **Ostersonntag**, P. Bischoff, anschließend Osterfrühstück siehe Seite 18 Kollekte: volksmissionarische Dienste der Landeskirche
Montag, 28.03.	10 Uhr	Gottesdienst am **Ostermontag,** P. Bischoff, Kollekte: Bauarbeiten am Martin-Luther-Haus
Sonntag, 03.04.	10 Uhr	Gottesdienst am Sonntag **Quasimodogeniti,** P. Bischoff Kollekte: Sprengel Ostfriesland-Ems
Freitag, 08.04.	16 Uhr	**Krabbelgottesdienst,** Diakonin Klenzendorf; Kollekte: Gruppen für Kinder
Sonntag, 10.04.	10 Uhr	Gottesdienst ggf. **mit Taufe/n,** P. Bischoff Kollekte: Theologischen Nachwuchs gewinnen und fördern
Sonntag, 17.04.	10 Uhr	Gottesdienst am Sonntag **Jubilate**, P. Aden Kollekte: Bauarbeiten am Martin-Luther-Haus
Sonntag, 24.04.	**19:30** Uhr	Musikalischer Singe-Gottesdienst „**Cantate**!“ mit Gitarrenchor „Saitenwind“, P. Bischoff, anschließend **Abendproot** im MLH Kollekte: Bauarbeiten am Martin-Luther-Haus

IM ÜBERBLICK

Sonntag, 01.05.	10 Uhr	Gottesdienst am Sonntag „**Rogate!**“, P. Bischoff, Kollekte: Krankenhausseelsorge in Leer + Emden
Donnerstag, 05.05.	10 Uhr	Regionalgottesdienst zu **Christi Himmelfahrt** mit vereintem Posaunen- und Kirchenchören, P. Bischoff, siehe Seite 19 Kollekte: ein Projekt der drei Kirchengemeinden
Sonntag, 08.05.	10 Uhr	Gottesdienst am **Muttertag** zur Jahreslosung „**Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet!**“, Lektorin Elsner Kollekte: Kirchenmusik in der Landeskirche
Sonntag, 15.05.	10 Uhr	Gottesdienst am **Pfingst-Sonntag** ggf. **mit Taufe/n**, P. Bischoff, Kollekte: intern. Projekte der Missionswerke in der Landeskirche
Montag, 16.05.	10 Uhr	Gottesdienst am **Pfingst-Montag** mit **Abendmahl,** P. Grundmann Kollekte: Bauarbeiten im Martin-Luther-Haus
Sonntag, 22.05.	10 Uhr	Gottesdienst am **Dreieinigkeitsfest**, Lektor Lüning, Kollekte: Gemeindebrief
Sonntag, 29.05.	**19** Uhr	Abendgottesdienst zum **Stiftungsfest,** Superintendent Klemenz; anschließend Empfang im MLH; siehe Seite 4 Kollekte: Heseler Liudgeri-Stiftung
Sonntag, 05.06.	10 Uhr	Gottesdienst zur **Begrüßung der neuen Konfirmanden** mit dem Gitarrenchor „Wegbegleiter“, P. Bischoff, Diakonin Klenzendorf und Team; Kollekte: Bauarbeiten im Martin-Luther-Haus
Sonntag, 12.06.	10 Uhr	**Tauferinnerungs- und Familiengottesdienst** mit Gitarrenchor „Saitenwind“, P. Bischoff, Diakonin Klenzendorf; zugleich ist der **Ostfriesische Kirchentag** in Rhauderfehn siehe Seite 21 Kollekte: Ev. Jugend der Landeskirche

So erreichen Sie Ihre Kirchengemeinde:

Homepage: www.kirche-hesel.de

Pastor: Stefan Bischoff, Kirchstr. 21, 26835 Hesel 04950 / 20 11
KG.Hesel@evlka.de

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung: Anke Ferdinand 04950 / 20 11

dienstags und donnerstags, 9 – 12 Uhr Anke.Ferdinand@twleer.de

1. Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Inka Krumme 04950 / 464

Diakonin: Annegret Klenzendorf 0491 / 91 21 798

Küsterin (Kirche): Gretchen Soeken 04950 / 26 57

Küsterin (Martin-Luther-Haus): Waltraud Oelrichs 04950 / 25 16

Friedhofsgärtner: Alwin und Michaela Reinders 0 49 50 / 32 36

Unsere Bankverbindung

IBAN: DE 16 2855 0000 0006 8116 08
BIC: BRLADE21LER
Stichwort: Kirchengemeinde Hesel

VERTEILUNG an alle Haushalte durch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

IMPRESSUM: Herausgeber: Kirchenvorstand
Redaktion: Pastor Bischoff (V.i.S.d.P.), J. Faustmann, I. Krumme
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen / Aufl.: 1750

Bitte beachten:
Redaktionsschluss (gemeindebrief-hesel@web.de)
für den nächsten Gemeindebrief (Juni-August)
ist der **29. April 2016.**
Der **Abholtermin** für die Verteiler ist:
Montag 23. Mai, 17 bis 18 Uhr im MLH